

INFORMATIK: Bildungssituation in der Schweiz

Ausbildung ist angesagt

Den Schulabgängern stehen eine Vielzahl von Berufen offen. Die Berufswahl stellt aber für viele Jugendliche eine schwierige Entscheidung dar, die oft die Mithilfe der Eltern benötigt. Doch auch die berufliche Weiterbildung will gut überlegt sein und wirft viele Fragen auf.

Informatik-Lehrstellen sind relativ neu. Sie wurden erst eingeführt, nachdem sich an Hochschulen, höheren Fachschulen und der beruflichen Weiterbildung Informatik-Ausbildungsgänge bereits etabliert hatten. Die ersten Schulabgänger traten somit erst 1994 eine Lehre an. Bereits um den Jahrtausendwechsel war die Informatiklehre aber ein Trendberuf. Entsprechend gross war der Andrang der Schulabgänger auf die wenigen verfügbaren Lehrstellen.

Vor diesem Hintergrund stellte das Bundesamt für Bildung und Technologie (BBT) im Jahr 2000 ein Konzept zur Reform der Informatik-Berufsbildung in der Schweiz vor. Es hatte zum Ziel, die Schweizer Wirtschaft durch kompetente Informatik-Fachkräfte leistungsfähiger zu machen.

Die verfügbaren Lehrstellen sollten in grossem Stil ausgebaut werden und ab dem Jahr 2003 sollten den Schulabgängern 3'000 bis 5'000 neue Lehrstellen offenstehen.

In der Folge stieg die Zahl der Lehrabschlüsse kontinuierlich an und erreichte im Jahr 2005 das Maximum von knapp 2'000 Abschlüssen. Der angestrebte massive Ausbau der Lehrstellen konnte aber bei weitem nicht erreicht werden. Verantwortlich für die schleppende Entwicklung war nicht zuletzt das Platzen der Internetblase, das in der Informatikbranche für Ernüchterung sorgte und auch am Lehrstellenmarkt nicht spurlos vorbeiging. Den Mangel an Informatiklehrstellen nutzten zwar einige gewiefte Informatikschulen aus, indem sie kapitalkräftigen El-

tern ermöglichten, ihren Nachwuchs in einer "käuflichen Informatiklehre" ausbilden zu lassen. Das Problem der fehlenden Lehrstellen wurde dadurch aber nicht behoben.

Traditionsreiche berufliche Weiterbildung

Im Gegensatz zur Informatik-Berufsbildung hat die berufliche Weiterbildung eine lange Tradition, wurden doch die ersten Prüfungen bereits 1975 durchgeführt. Diese Weiterbildungen führen in einer ersten Stufe zum Fachausweis, in einer zweiten Stufe zum Diplom. Sie waren lange Zeit die einzige Möglichkeit, sich in der Informatik weiterzubilden.

Die berufliche Weiterbildung hat ihre Stärken im Praxisbezug sowie in



Foto: Horizons

Die höheren Fachschulen haben frühzeitig die Bedeutung der Informatik erkannt.

den Referenten, die oft als Spezialisten in der IT tätig sind. Das Maximum von 1'100 Fachausweisen wurde im Jahr 2004 erreicht. Seither sind die Teilnehmerzahlen, trotz der attraktiven modularen Ausbildung, markant zurückgegangen.

Bereits in den achtziger Jahren haben die höheren Fachschulen die Bedeutung der Informatik erkannt. An diesen Schulen werden seither praxisnahe Spezialisten in unterschiedlichen Fachrichtungen ausgebildet.

Im Jahr 2004 konnten 325 Diplomanden ihr Diplom als Informatiker HF in Empfang nehmen. Nach diesem Hoch sanken die Abschlüsse aber auf 207 Diplome im Jahr 2006.

Königsweg Fachhochschule

Die Fachhochschulen haben in der Mehrheit die Bedeutung der Informatik als eigenständige Studienrichtung zu spät erkannt. Ganze 167 ▶

ANZEIGE

DIGICOMP

30
1978
2008

Drive your life.



Event Frühling

Kompetente Referenten, informative Inhalte, Networking, optimaler Mix Theorie und Praxis:

SECURITY DAY 2008

Alles rund um Security an einem Tag!
29.04.08 in Zürich, 9 – 16 Uhr

OPEN DAY 2008

Open Source von morgens bis abends.
03.06.08 in Zürich, 8 – 18 Uhr

OPEN TUESDAY

Open Source und Linux Vortragsreihe, diesmal zum Thema: Ganeti – Clusterverwaltung.
06.05.08 in Zürich, 18 – 20 Uhr

SITPUG: SQL UND WINDOWS SERVER 2008

Referatsreihe zu aktuellen IT-Themen in Zusammenarbeit mit Swiss IT Pro User Group.
06.05.08 in Zürich, 17.45 – 21 Uhr

KOSTENLOSE INFOABENDE

IT Lehrgänge/Bootcamps mit Assessment.
19.05. SG / 20.05. BA / 21.05. BE / 22.05. ZH

30 JAHRE DIGICOMP – NOSTALGIE EVENTS

Feiern Sie mit uns an unseren kostenlosen Nostalgie-Events: www.digicomp.ch/1978-2008

Jetzt anmelden!
www.digicomp.ch/events

gd Seminare

Auswahl an garantiert durchgeführten Seminaren und Lehrgänge:

Web 2.0 Grundkonzepte und neue Kommunikationsinstrumente (W20)
Zürich: 13.05.08 0,5 Tage

CMS Redakteur I – Dynamische Webseiten mit TYPO3 redaktionell betreuen (CMR)
Zürich: 14.05.08 1 Tag

Outlook 2007 für Anwender (U7A)
21.05.08 Zürich / Basel 1 Tag

Ajax Programmierung (Asynchronous JavaScript and XML) (AJX)
Zürich: 22.05.08 1 Tag

CompTIA Server+ (9T1)
Zürich: 24.05.08 / Bern: 11.09.08 9 Tage

Configuring and Troubleshooting a Windows Server 2008 (L10)
Zürich: 26.05.08 MOC 6421 4 Tage

ITIL Foundation v3 (IT3)
Bern: 03.06.08 / Basel: 01.07.08 3 Tage

Konfliktmanagement (KFM)
Zürich: 05.06.08 2 Tage

TCP/IP Basiskurs (TCN)
Zürich: 06.06.08 1 Tag

Introduction to Installing and Managing Microsoft Exchange Server 2007 (E7J)
Zürich: 09.06.08 MOC 5047 3 Tage

Jetzt anmelden!
www.digicomp.ch/gd

Digicomp Academy AG, Telefon 0844 844 822, www.digicomp.ch
Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Genève, Lausanne, Bellinzona

ANZEIGE

3D-MONITORE DAS WARTEN HAT SICH GELOHNT

ZALMAN



839.-

Art. 55451

Zalman ZM-M220W

- ▶ 22 Zoll, 16:10
- ▶ 300-400 cd/m² Helligkeit
- ▶ Auflösung 1680x1050
- ▶ Pivot-Funktion



669.-

Art. 55389

Zalman ZM-M190

- ▶ 19 Zoll, 4:3
- ▶ 300 cd/m² Helligkeit
- ▶ Auflösung 1280x1024

Echtes 3D dank Polarisationsfilter-Technik

Die für 3D-Darstellungen benötigte Kanaltrennung wird bei den Zalman-Monitoren mit polarisiertem Licht erzeugt. Die passive 3D-Brille verteilt die getrennten Bilder auf das rechte und linke Auge. Das Gehirn vereint die Kanäle anschliessend zu einem räumlichen Bild.

Beide Zalman 3D-Monitore überzeugen durch

- ▶ Brillante 2D- und 3D-Anzeige
- ▶ Kontrast 1000:1
- ▶ 5 ms Reaktionszeit
- ▶ VGA & DVI-D
- ▶ 16,7 Mio Farben
- ▶ Integrierte Lautsprecher
- ▶ Intuitive Bedienung

Speziell für die 3D-Polarisationsfilter-Technik codierte Spiele und Filme werden Sie zum Staunen bringen. Weitere Anwendungsbeispiele sind die Medizin, Forschung und Bildungswesen, Design/CAD oder virtuelle Simulationen.



Uefa Euro 2008 PC DVD

- Fussball ist Trumpf
- ▶ 53 europäische Teams
- ▶ Offizielle Stadien
- ▶ Mehrspielermodus

59.-

Art. 82336

**BRACK.CH
ELECTRONICS AG**

- ▶ PC-Komplettsysteme
- ▶ Multimedia-Artikel
- ▶ Komponenten
- ▶ Reparaturen
- ▶ Peripheriegeräte
- ▶ Artikel-Börse

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten, inkl. 7.6% MWST.

Infos auf www.brack.ch
Für Lagerartikel gilt:
Heute bestellt – morgen geliefert